

Aufgabe Equipment Schein FPR5100.E1

1. Lernziel

Folgendes soll erlernt werden:

- Übersicht über vorhandenes Equipment und dessen Einsatzmöglichkeiten erlangen
- Ordnungsgemäßer und sorgfältiger Umgang mit dem Equipment
- Arbeitsabläufe erkennen und umsetzen (Workflow)

Die Ergebnisse der unten aufgeführten Übungen werden vom Fachbereichsassistent durch eine Abnahme überprüft.

Nach erfolgreicher Abnahme der Übungen ist es euch erlaubt, das Equipment außerhalb der SAE zu verwenden.

2. Ablauf

Der Equipment Schein besteht aus der Bearbeitung mehrerer Teilaufgaben, in denen ihr Testaufnahmen in unterschiedlichen Aufnahmesituationen herstellen sollt. Die Aufgaben müssen in 2er-Teams bearbeitet werden. Dabei steht ihr euch gegenseitig als Motiv zur Verfügung.

Nach der vollständigen Bearbeitung meldet ihr euch beim Fachbereichsassistent, um die Abnahme zu machen. Der Aufbau des Equipments wird hierbei ebenso bewertet wie die Ergebnisse der Aufgaben. Des Weiteren werden allgemeine Fragen zu dem Equipment bzw. Fachgebiet gestellt.

Beachte:

1. Überprüft jede eurer Aufnahmen bevor ihr zur nächsten Aufgabe übergeht.
2. Sichert eure Aufnahmen auf einer Workstation, damit sie vom Fachbereichsassistent kontrolliert werden können. Achtet dabei auf eine sinnvolle Ordnerstruktur und Datei- bzw. Ordnerbenennung, die der Fachbereichsassistent nachvollziehen kann.
3. Wiederholt die Aufgaben solange, bis ihr einen sicheren und schnellen Workflow erlernt habt.
4. Achtet bei den Aufnahmen darauf, die vom Equipment Schein gefordert Eckdaten für den Fachbereichsassistent ersichtlich aufzunehmen.

2.1 Arbeitsplatz/Equipment

Für die Übung und die darauf folgende Abnahme kann das unten aufgeführte Equipment gebucht werden:

- Canon EOS C200
- Atomos Shogun Flame
- BNC-Kabel
- HDMI-Kabel
- Workstation

Bitte achtet bei den Buchungen von Filmequipment auf die geltenden Buchungsregeln.

3. Aufgabenstellung

Folgendes Equipment kommt zum Einsatz:

- Canon EOS C200
- Atomos Shogun Flame
- BNC-Kabel
- HDMI-Kabel
- Workstation

Sofern in der jeweiligen Aufgabenstellung nicht anders gefordert, sind alle Aufnahmen technisch und optisch einwandfrei in 1080p/25 (XF-AVC) zu erstellen. Die Dateien müssen im MP4-Container vorliegen. Jeder Student muss eine eigene Aufnahme anfertigen. Für jede Teilaufgabe muss eine gesonderte Aufnahme vorliegen.

3.1 Aufgabe 1 (Grundlagen)

1. Baue die Kamera komplett auf dem Stativ auf und richte alles so ein, dass ein reibungsloses und sicheres Arbeiten am Set gewährleistet ist. Verbinde die Kamera mit dem Shogun Flame via BNC-Kabel so, dass dieser als externer Monitor verwendet werden kann. Lasse den Aufbau abnehmen.
2. Mache dich mit den unterschiedlichen Codecs vertraut. Erstelle nun je eine Aufnahme in 4K RAW, UHD XF-AVC und MP4 HD.
3. Erstelle je eine Aufnahme in 25p und 120p.

3.2 Aufgabe 2 (Farbräume, Gamma und RAW)

1. Erstelle je eine Aufnahme mit den nachfolgenden Farbeinstellungen. Zwecks Vergleichbarkeit sollte das Objekt und das Framing möglichst gleich bleiben:
 - a. REC709 Preset
 - b. Canon Log3 Preset
 - c. Mache dich mit der Einstellung einer LUT in der Kamera vertraut.
2. Nutze den in Aufgabe 1.2 erstellten RAW Clip und erstelle mit Hilfe des Cinema RAW Development Tools folgende Clips:
 - a. Rendere deinen Clip als ProRes 4444 mit dem Color Space "Cinema Gamut" und dem Gamma "Canon Log2".
 - b. Rendere deinen Clip als ProRes 422LT mit Color Space "BT.709" und dem Gamma "BT.709".

3.3 Aufgabe 3 (Proxies und externe Rekorder)

1. Erstelle eine 4K RAW Aufnahme und parallel eine interne Proxy-Aufnahme.
2. Verbinde die Kamera via HDMI-Kabel mit dem Shogun Flame und richte alles so ein, dass dieser als externer Rekorder verwendet werden kann.
3. Erstelle nun je eine Aufnahme in UHD ProRes 422 HQ und DNxHD 36 auf dem externen Rekorder.

3.4 Aufgabe 4 (Autofokus)

1. Mache dich mit dem Autofokus der Kamera, im Besonderen der „One-Shot-AF“-Funktion, vertraut.
2. Mache eine Aufnahme, in der die Funktion deutlich wird. Wann ist eine solche Funktion sinnvoll?

4. Abnahme vom Fachbereichsassistent

In der Abnahme werden die Ergebnisse und euer Verständnis über die Technik anhand des entstandenen Materials und der gestellten Aufgaben geprüft.

Folgende Punkte werden hierbei beurteilt:

- Entstandenes Material
- Aufbau des Equipments
- Theoretisches Wissen
- Praktische Anwendung
- Datensicherung
- korrektes Verpacken des Equipments
- Sicherheit am Set